Lernzentrum Bülach

Rita Muster, wie sind Sie auf die Lerntherapie gestossen?

Nach langjähriger Tätigkeit als Primarlehrerin auf allen Stufen, machte mich eine Freundin auf die Weiterbildung am Institut für Lerntherapie Schaffhausen (ILT) aufmerksam. Nach meinen Erkundigungen über die Inhalte der Ausbildung, war ich vor 9 Jahren überzeugt und motiviert, dass ich diese dreijährige Ausbildung, die man am ILT berufsbegleitend absolvieren kann, in Angriff nehmen wollte. Die Vision und Aussicht, mit Lernenden einzeln in einer selbständig geführten Praxis zu arbeiten, waren für mich unter anderem ein Grund, mich dieser neuen Herausforderung zu stellen. Heute kann ich sagen, dass ich in der Lerntherapie meinen Traumberuf gefunden habe. Ich habe für jeden einzelnen Lernenden Zeit.

Was hat Sie an den Inhalten der Ausbildung so überzeugt?

Schon immer haben mich die Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Schulalltag naturgemäss beschäftigt. Als Lehrerin fand ich jedoch kaum Zeit, mich mit den Ursachen der Lernprobleme genauer und gründlicher auseinanderzusetzen. Ich wollte mehr darüber wissen und fand in dieser Ausbildung die richtigen Antworten. Im Vergleich mit ähnlichen Ausbildungen hat die Lerntherapie einen starken psychoanalytischen Zugang: Sie basiert auf der Grundannahme, dass das Lernverhalten Ausdruck der Persönlichkeit ist. Zugleich hat die Persönlichkeit auch Auswirkungen auf sein eigenes Lernen. Lerntherapie ist nicht nur ein didaktisch ausgerichtetes Angebot, sondern ein persönlichkeitsorientiertes, das sich zum übergeordneten Ziel die Entwicklung der eigenen Kräfte macht. Eigentlich eine Hilfe zur Selbsthilfe.

Was ist das einmalige der Lerntherapie?

Wie schon das Wort sagt, hat Lerntherapie mit Lernen und Therapie zu tun. In Studien der Gehirnforschung kam man zur Erkenntnis, dass Veränderungen im Gehirn in Abhängigkeit von der Nutzung eintreten. Unser Gehirn ist ein Leben lang formbar. Es muss nur mit den richtigen Inputs versorgt werden. Lebenslanges Lernen gilt für alle. Darum gilt auch mein Angebot im Lernzentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Das Wort Therapie deutet darauf hin, dass in der Lerntherapie als wichtigste Grundlage unserer Arbeit unsere Beziehung ist, die im Laufe der Zeit entsteht. Das Vertrauen ist die Basis, damit unsere gemeinsame Arbeit zu einem guten Ende kommt.

Lernen und die Entwicklung der Persönlichkeit sind untrennbar. Für die Lerntherapie ist es deshalb eine Selbstverständlichkeit, immer beides im Auge zu behalten. Dieser ganzheitliche, mehrschichtige Ansatz ist einmalig.

Wie arbeitet man in der Lerntherapie?

Lernschwierigkeiten sind ein potenzieller Zugang zur Persönlichkeit. Gleichzeitig ist die Persönlichkeit das, was sie aus ihren Erfahrungen macht. Die Lerntherapie beachtet das Befinden, beobachtet das Lerngeschehen und die Strategien, spürt durch Gespräche auf was Widerstände auslöst, nimmt gemeinsam mit dem Klienten seine Stärken wahr. Zusammen werden nicht bewusste Bewältigungsstrategien oder Ängste behutsam bewusst gemacht. Dabei wird auf das Denken, Fühlen und Verhalten geachtet. Bei Schwierigkeiten setzt die Lerntherapie ein, indem Lernende selbst zu neuen Erkenntnissen gelangen und neue Lösungen finden. Eine neue Selbst- und Entwicklungskompetenz wird entwickelt. Nur wer sich selbst kennt, sich nicht nur seiner Schwächen, sondern auch seiner Stärken bewusst ist, kann neue Lösungsmöglichkeiten in sein Verhalten integrieren, Veränderungen und neue Ziele selbstbewusst angehen.

Was ist der Unterschied zu Nachhilfestunde?

In der Nachhilfestunde wird ein Defizit aufgearbeitet oder ein nicht verstandener Schulstoff neu dargestellt und trainiert. In der Lerntherapie gehen wir nicht von Lerndefiziten aus, sondern nutzen die Stärken des Klienten, um ressourcenorientiert zu arbeiten. Man ermöglicht ihm, Erfolgserlebnisse zu haben und somit ein besseres Selbstwertgefühl zu entwickeln. In diesem Sinne kann man die Lerntherapie als „Entwicklungshilfe" verstehen. Lerntherapie arbeitet lösungs- und zielorientiert.

Wo haben Lernprobleme ihre Ursachen?

Die Probleme können in der persönlichen Lernart (wie, wo, wann lerne ich?) aber auch in der Persönlichkeit des Lernenden selbst liegen (Grundbefinden, Wahrnehmung, Motivation). Es können auch erschwerte Umstände in der Umgebung oder eine schlechte Lehrer- Schüler Beziehung Auslöser der Probleme sein. Grundsätzlich sind Lernschwierigkeiten ganz persönlich und individuell. Jeder hat eine ganz persönliche Art zu lernen. Nicht alle können sich unbeschwert auf den Lernstoff einlassen. Gerade dies interessiert und fasziniert mich sehr und macht meinen Alltag immer wieder spannend.

Wer arbeitet im Lernzentrum- Bülach?

Am 1. März 2010 habe ich das Lernzentrum im Herzen von Bülach an der Hintergasse 4 eröffnet. Wir sind heute ein Team von 3 Lerntherapeutinnen, die alle die Ausbildung am ILT abgeschlossen haben und dem Verband Schweizerischer Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten (SVLT) angeschlossen sind. Lernen kann lustvoll sein, Lernen macht Spass, das fordert unsere Fantasie und Kreativität. Wir schätzen die selbständige, abwechslungsreiche Arbeit, den persönlichen Kontakt mit den Klientinnen und Klienten, die Beratungsgespräche und den Austausch mit anderen Fachpersonen.

www.lernzentrum-buelach.ch oder
043 444 09 89.
Rita Muster-Shann
Katharina Haab und
Esther Humm

TOR-R
Schulung
Coaching
Entwicklung

Ausbildung zum Lebensberater und Coach

Erwerben Sie sich die Befähigung, Menschen professionelle, effektive Hilfestellung zu geben.

Info-Abende nach Anfrage.
Wartstrasse 14, Winterthur

Ruth Torr, Beraterin/Coach
Eidg. Ausbilderin FA
Telefon 078 621 43 09
E-Mail: r.torr@bluewin.ch
www.tor-r.ch

Musikschule · Musikinstrumente · Reparaturen

Musikhaus Harry Pauli AG

Inhaber **Stefan Pauli**
Marktgasse 38
CH-8180 Bülach
Telefon 044 860 19 15
Telefax 044 862 02 55
musikpauli@bluewin.ch
www.musikpauli.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag
09.00–12.00, 13.30–18.30
Samstag
09.00–16.00 Uhr
Montag geschlossen